

Projektwettbewerb für Good Practice Modelle anlässlich des Forum Musikalische Bildung FMB 2020

Briefing für die Einreichung von Projekten

Veranstalter/Organisator: Verband Musikschulen Schweiz (VMS)
Marktgasse 5, 4051 Basel

Austragungsdatum: 17. und 18. Januar 2020

Austragungsort: Kultur- und Kongresszentrum, TRAFÖ in Baden

Kontakt: Verband Musikschulen Schweiz
Margot Müller, Geschäftsführerin
Marktgasse 5
4051 Basel

E-Mail: info@musikschule.ch

Basel, im Februar 2019

1 Einleitung

Anlässlich des Forum Musikalische Bildung 2020 (FMB) findet nach den positiven Erfahrungen der Jahre 2016 und 2018 bereits zum dritten Mal ein Wettbewerb mit Ausstellung von Good Practice Modellen der Musikschulen statt. Dabei soll der thematische Weg entlang dem Projekt Musikschule von morgen weitergegangen werden. Gesucht sind innovative Projekte der VMS-Musikschulen, die von Themen handeln wie zum Beispiel neuen Unterrichtsformen, Umgang mit Digitalisierung, Kooperationen aller Art, Integration und Inklusion, Erschliessung neuer Zielgruppen und anderer der Entwicklung von Musikschulen förderlichen Kontexte.

1.1 Prämierung und Ausstellung am FMB 2020

Alle zum Wettbewerb zugelassenen Projekte werden am Freitag, 17. und Samstag, 18. Januar 2020 am Forum Musikalische Bildung 2020 in einer Ausstellung präsentiert und kurz filmisch dargestellt. Die Prämierung findet am zweiten Tag des FMB, am Samstag, 18. Januar 2020 statt.

1.2 Wettbewerbsbedingungen

- Teilnahmeberechtigt sind alle Musikschulen, die über einen Kantonalverband in den VMS eingebunden sind, ausgenommen Musikschulen die von Mitgliedern der Jury oder von Vorstandsmitgliedern des VMS geleitet werden.
- Pro Musikschule kann maximal ein Projekt eingereicht werden.
- Das Projekt hat im Kontext des VMS-Projekts *Musikschule von morgen* zu stehen und soll eine innovative Initiative der Musikschule vorzugsweise in einem der folgenden Themenbereiche abbilden:
 - Neue Unterrichtsformen
 - Umgang mit Digitalisierung
 - Integration bzw. Inklusion von Personen mit Migrationshintergrund
 - Erschliessung neuer Zielgruppen (ältere Personen, Personen mit Defiziten)
 - Kooperationen mit aussenstehenden Institutionen
 - Andere der Entwicklung der Musikschule förderlichen Kontexte
- Das Projekt muss zum Zeitpunkt der Eingabe am Laufen sein oder darf maximal seit einem Jahr abgeschlossen sein.
- Aus den eingehenden Projektbeschrieben werden maximal zehn Projekte für den Wettbewerb selektioniert. Sie nehmen automatisch an der Präsentation der Good Practice Modellen am Forum Musikalische Bildung 2020 teil. Die Ausgewogenheit der Sprachregionen wird berücksichtigt.
- Die Verantwortlichen der prämierten Projekte werden schriftlich informiert und haben für die Präsentation am Freitag, 17. bzw. am Samstag, 18. Januar 2020 und die Preisverleihung nachmittags am 18. Januar 2020 eine Vertretung ans FMB nach Baden zu entsenden.

- Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt und die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar.

2 Briefing für die Einreichung von Wettbewerbsbeiträgen

Das Einreichungsverfahren läuft in zwei Schritten ab:

Interessierte Musikschulen reichen **bis am 30. Juni 2019 einen Projektbeschrieb** (siehe Punkt 2.1) an die VMS-Geschäftsstelle ein. Die Wettbewerbsjury wird aus den eingereichten Skizzen 10 Projekte auswählen, die zum Wettbewerb zugelassen werden. Die Vertretung der Sprachregionen (D / F / I) wird dabei berücksichtigt.

Die für die zugelassenen Projekte verantwortlichen Musikschulen haben **die erforderlichen Unterlagen bis am 31. Oktober 2019 einzureichen**. Sollten eingereichte Projektskizzen nicht berücksichtigt werden können, werden die entsprechenden Schulen nach den Sommerferien informiert.

2.1 Phase 1: Einreichung von Projektbeschrieben

Das Projekt ist mit einem kurzen Beschrieb (max. zwei Seiten A4, D / F) **bis am 30. Juni 2019** der VMS-Geschäftsstelle einzureichen. Beim Projektbeschrieb ist folgende Grundstruktur zu berücksichtigen:

- Ausgangslage
- Vision
- Ziele
- Konkrete Umsetzung und bereits erreichte Erfolge (Fakten und Zahlen)
- Budget und Finanzierung
- Trägerschaft
- Kontaktadresse

Bis nach den Sommerferien wird die Jury entscheiden, welche Projekte zum Wettbewerb bzw. zur Präsentation am FMB 2020 zugelassen werden.

2.2 Phase 2: Einreichung der Unterlagen für den Projektwettbewerb und die Posterausstellung am FMB

Für die zugelassenen Projekte sind die weiteren Unterlagen bis am **31. Oktober 2019** an die Geschäftsstelle des VMS einzureichen. Die unter 2.2.1 aufgeführten Texte dienen als Grundlage für die Erstellung eines Posters. Die Ausarbeitung der Poster erfolgt durch den VMS in enger Absprache mit den teilnehmenden Musikschulen.

Die zum Wettbewerb zugelassenen Projekte erhalten zu gegebener Zeit nochmals detaillierte Informationen. Die nachfolgenden Ausführungen dienen als Vorinformation zur Abschätzung des zu erbringenden Aufwands.

2.2.1 Projektdokumentation

Als Grundlage für die Beurteilung der Projekte im Rahmen des Wettbewerbs ist eine ausführliche Dokumentation einzureichen, die die Entwicklung des Projekts, seine Umsetzung und die damit erzielte Wirkung (Wirkungskontrolle, Reporting) darstellt. Zur Illustration der Dokumentation sind folgende Medien und Kommunikationsmittel zugelassen:

- Bildmaterial (Fotos) oder Video-Aufnahmen der Entwicklung, des Prozesses
- Bildmaterial, Video und / oder Audio-Aufnahmen der Umsetzung (Aufführung etc.)
- Pressedokumentation, z.B. Medienmitteilung, veröffentlichte Artikel etc.

Die Bilder sollten so gross wie möglich sein. Mindestens jedoch 1920 x 1280 px und 72dpi. Die Videos sollten so hoch aufgelöst wie möglich sein, mindestens jedoch 1280 x 720 px und in den File-Formaten AVI, MOV oder MP4.

Die Dokumentation ist elektronisch (pdf-File) einzureichen. Bild- und Tonmaterial ist auf den vom VMS zur Verfügung gestellten Dropbox-Account (Zugang wird per Mail mitgeteilt) zu laden.

2.2.2 Textgrundlagen für Poster und Kurzpräsentationen

Es sind Texte in D oder F für die Poster bzw. für eine Kurzpräsentation (ppt) einzusenden. Die Präsentation der Modelle wird im Rahmen eines moderierten Austausches und einer Standaktion durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit, dazu auch weiteres Infomaterial mitzubringen wie beispielsweise Dokumente zum Auflegen oder Kurzfilme. Die Poster und die Präsentationen werden vom VMS redigiert und gestaltet. Es sind folgende Texte einzureichen*:

- **Titel:** (55 Zeichen inkl. Leerzeichen)
Sollte das Projekt kurz und bündig beschreiben
- **Zusammenfassung:** (295 Zeichen inkl. Leerzeichen)
Die wichtigsten Informationen in zwei drei Sätzen im Sinne einer Zusammenfassung für den Schnelleser
- **Haupttext:** (1080 Zeichen inkl. Leerzeichen)
Beschreibung des Modells gemäss folgender Struktur:
 - Vision
 - Ziele
 - Trägerschaft
 - Finanzierung
 - Erfolge

- **Kernpunkte, Fakten und Zahlen:** (450 Zeichen inkl. Leerzeichen)
Die wichtigsten Eckdaten wie: (können auch Elemente aus dem Haupttext sein)
 - Gründungsjahr
 - Trägerschaft
 - Anzahl Schüler
 - Einzugsgebiet
 - Budget
 - Erfolge

* **Bemerkung:** Die Textgrundlagen sollten so genau wie möglich auf die vorgegebenen Zeichenzahlen geschrieben sein. Die Schlussredaktion liegt in der Verantwortung des VMS. Die Entwürfe der Poster bzw. der Präsentationsfolien werden den betreffenden Institutionen zur Vernehmlassung vorgelegt.

Kontakt für Fragen oder weitere Informationen:

Verband Musikschulen Schweiz VMS

Margot Müller, Geschäftsführerin

Geschäftsstelle

Marktgasse 5

4051 Basel

Tel. 061 260 20 70

E-Mail: info@musikschule.ch